

## Morgenstern, Christian: Wohl kreist verdunkelt oft der Ball (1892)

- 1 Wohl kreist verdunkelt oft der Ball;
- 2 doch über den paar Wolken droben,
- 3 da blaut das sterndurchtanzte All
- 4 und läßt sich von den Göttern loben.
  
- 5 Die liegen auf den Wolkenbergen,
- 6 wie Hirten einer Fabelwelt,
- 7 und wissen kaum von all den Zwergen,
- 8 die das Gebirg im Schoße hält.
  
- 9 Sie lachen mit den weißen Zähnen
- 10 den Göttern andrer Sterne zu –.
- 11 Komm, Bruder, laß die leeren Tränen,
- 12 wir sind auch Götter, ich und du!

(Textopus: Wohl kreist verdunkelt oft der Ball. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56950>)